

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland.

Es sind folgende Gesuche um Ermächtigung zur Ausfuhr von elektrischer Energie ins Ausland eingelangt:

I.

Von den **Nordostschweizerischen Kraftwerken** in Baden für die Ausfuhr von max. **6000 kW** Abfallkraft aus dem Kraftwerk Eglisau nach den Lonzawerken in Waldshut (Baden), für die Dauer von 10 Jahren, vom Datum der voraussichtlich im Spätsommer 1920 erfolgenden Inbetriebsetzung des Werkes Eglisau an gerechnet. Die Ausfuhr würde jeweilen nur von Anfang April bis Ende September stattfinden.

II.

Vom **Regierungsrat des Kantons Schaffhausen** für die Erhöhung der bereits am 11. Juli 1919 nach badischem Gebiet bewilligten Ausfuhrquote von max. 600 kW auf max. **1100 kW** aus dem kantonalen Elektrizitätswerke von Schaffhausen, für die Dauer eines Jahres. — Der vermehrte Energiebedarf ist hauptsächlich für die Filiale Singen der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke Schaffhausen (vorm. G. Fischer) bestimmt.

III.

Von den **St. gallisch-appenzellischen Kraftwerken** in St. Gallen für die Ausfuhr von max. **200 kW** nach dem Fürstentum Liechtenstein, für die Dauer von 3 Jahren.

IV.

Von der **Compagnie vaudoise des Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe** in Lausanne für die Erhöhung der bereits im Jahre 1907 nach Bois d'Amont und Les Rousses (Frankreich) bewilligten Ausfuhrquote von max. 200 HP (= 147 kW) auf **300 HP** (= 220 kW), mit Gültigkeitsdauer bis Ende 1926.

Entsprechend den Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland vom 1. Mai 1918 werden diese Begehren hiermit öffentlich bekanntgemacht, mit der Aufforderung, einen allfälligen Strombedarf für den Verbrauch im Inlande bis zum **15. November 1919** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bern, den 29. Oktober 1919.

(2.).

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Aufruf.

Sturzenegger, Johann Ulrich, geboren den 18. März 1833, von Trogen,
Sturzenegger, Johannes, geboren den 4. Mai 1834, von Trogen,
Sturzenegger, Alexander, geboren den 13. März 1838, von Trogen,
 alle drei unverehelichte Söhne des Matthias und der Anna geb. Gabathuler, sind in ihrer Jugend nach Brasilien ausgewandert, und es hat bisher nicht festgestellt werden können, ob sie heute noch leben.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 27. Oktober 1919 und in Anwendung der Art. 35 f ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB werden hiermit die Vermissten selbst und ausser ihnen jedermann, der Nachrichten über die Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. Oktober 1920 beim Gemeindehauptmannamt in Trogen zu melden.

Trogen, den 28. Oktober 1919.

(2.).

Die Obergerichtskanzlei.

Verschollenheit.

Es ergeht hiermit an

1. **Zimmermann, Bendicht, Michaels** und der Elisabeth geb. Bär, geboren den 26. Juni 1796, von Mühledorf,
2. **Zimmermann, Urs, Michaels** und der Elisabeth geb. Bär, von Mühledorf, geboren den 4. Mai 1806,
3. **Walter, Niklaus, Ursen**, geboren den 2. Mai 1820, von Mühledorf,

4. **Nussbaumer, Michael**, Niklausen und der Elisabeth geb. Lätt, von Mühledorf, geboren den 11. Februar 1787,
5. **Walter, Bendicht**, Ursen, geboren den 11. Dezember 1818, von Mühledorf,

welche vor 1850 nach Amerika ausgewandert sind, ohne dass ihr Aufenthaltsort je einmal bekannt war, von denen seit 1860 keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, die Aufforderung, sich innert Jahresfrist beim Unterzeichneten zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über das Verbleiben dieser Personen Nachrichten weiss.

Solothurn, den 30. Oktober 1919.

Der Amtsgerichtspräsident
von Bucheggberg-Kriegstetten:

Dr. B. Bachtler.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Birsfelden-Hardwald.

Grabarbeiten für Kabellegungen.

(Basel-Liestal.)

Über die Erd-, Maurer- und Kanalverlegungsarbeiten für die Strecke Birsfelden-Hardwald der Landstrasse Basel-Liestal wird Konkurrenz eröffnet.

Baulänge ca. 1160 m.

Erdbewegungsarbeiten (Graben und Schächte) ca. 1150 m³.

Kanalverlegungsart Gussrohre \varnothing 400 mm, ca. 380 m und Zementrohre 400 mm auf einer Strecke von 800 m.

Betonarbeiten ca. 180 m³.

Pläne und Bedingungen sind bei dem Telephonbureau Basel zur Einsicht aufgelegt, und es können daselbst die Eingabeformulare bezogen werden.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.11.1919
Date	
Data	
Seite	310-312
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 308

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.